

DWS Investment S.A.

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Jahresbericht 2022

Fonds Luxemburger Rechts



Investors for a new now

Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Verkaufsprospekt, Verwaltungsreglement, Basisinformationsblatt (KID), Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie im Internet unter www.dws.com erhältlich.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs- und Umtauschaufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Sonstige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet unter www.dws.com veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung in Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

Einrichtungen für Vertrieb an Privatanleger gemäß § 306a KAGB

Aufgaben

Verarbeitung von Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschaufträgen von Anlegern für Anteile des Fonds nach Maßgabe der Voraussetzungen, die in dem Verkaufsprospekt, dem Verwaltungsreglement, dem Basisinformationsblatt (KID) und dem letzten Halbjahres- und Jahresbericht festgelegt sind („Verkaufsunterlagen“ im Sinne von § 297 Absatz 4 KAGB)

Informationen zu den Einrichtungen

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
info@dws.com

Bereitstellung von Informationen für Anleger, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschaufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausbezahlt werden

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371 · Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Erleichterung der Handhabung von Informationen und des Zugangs zu Verfahren und Vorkehrungen zum Umgang mit Anlegerbeschwerden gemäß § 28 Absatz 2 Nummer 1 KAGB

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
complaints.am-lu@db.com

Kostenlose Bereitstellung der Verkaufsunterlagen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie sonstiger Angaben und Unterlagen, die im Herkunftsmitgliedstaat des Fonds zu veröffentlichen sind

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371 · Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Bereitstellung der relevanten Informationen für Anleger auf einem dauerhaften Datenträger über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371 · Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Inhalt

Jahresbericht 2022 vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

2 / Hinweise

6 / Jahresbericht und Jahresabschluss
Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

14 / Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“

Ergänzende Angaben

18 / Angaben zur Mitarbeitervergütung

20 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

25 / Hinweise für Anleger in der Schweiz

Hinweise

Für den in diesem Bericht genannten Fonds gilt das Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichs-

index – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2022** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts und Verwaltungsreglements sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Russland/Ukraine-Krise

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflusst und für erhebliche Volatilität gesorgt hat und auch weiterhin sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Verwaltungsgesellschaft setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Fonds begegnen zu können. Die Verwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Jahresbericht und Jahresabschluss

Jahresbericht

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Anlageziel¹⁾ im Berichtszeitraum

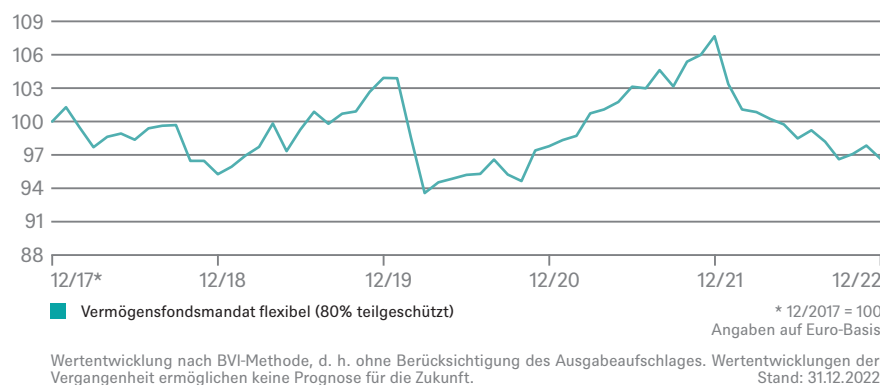
Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer Wertsteigerung in Euro. Um dies zu erreichen, folgt der Fonds einer dynamischen Wertsicherungsstrategie, bei der laufend marktabhängig zwischen einer Wertsteigerungskomponente und einer Kapitalerhaltkomponente umgeschichtet wird. Die Wertsteigerungskomponente besteht aus risikoreicheren Anlagen, wie bspw. Aktien, aktienähnliche Wertpapiere und Derivate, die hierauf bezogen sind; die Kapitalerhaltkomponente besteht aus weniger risikoreichen Anlagen, wie bspw. Anlagen in weniger risikoreichen Renten-/Geldmarktpapieren und Derivate hierauf. So wird einerseits versucht, einen Mindestwert sicherzustellen und zugleich eine möglichst hohe Partizipation an Kurssteigerungen in der Wertsteigerungskomponente zu erreichen.

Anlageumfeld und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Im Jahr 2022 gerieten die internationalen Kapitalmärkte in zunehmend raueres Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde die Situation weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
LU1017789246	-10,3%	-7,0%	-3,4%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2022
Angaben auf Euro-Basis

ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um 4,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 4,25% p.a. – 4,50% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein im Verlauf des Jahres 2022 sich abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit

mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. In diesem Anlageumfeld verzeichneten die internationalen Aktienbörsen im Berichtszeitraum deutliche Kursrückgänge und schlossen zumeist tief im Minus. Besser behaupten konnte sich allerdings Japans Aktienmarkt dank der Yen-Schwäche, die japanische Export-Unternehmen begünstigte. Angesichts global hoher Verschuldung und zunächst noch sehr niedriger Zinsen kam es im Jahresverlauf bis Ende Dezember 2022 an den Anleihemärkten zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleiherenditen. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren die Inflationsdynamik und die als Reaktion

darauf deutliche Zinsanhebung der Zentralbanken. Die Märkte für Unternehmensanleihen (Corporate Bondmärkte) mussten sowohl im Investment-Grade-Segment als auch bei High Yield-Papieren Kursrückgänge bei gestiegenen Renditen und ausgeweiteten Risikoprämien hinnehmen. Vor diesem schwierigen Hintergrund verzeichnete der Fonds im Geschäftsjahr 2022 einen Wertrückgang von 10,3% je Anteil (nach BVI-Methode, in Euro).

Garantie

Dem Anteilinhaber wird durch den Garantiegeber garantiert, dass der Anteilwert des Fonds zuzüglich etwaiger Ausschüttungen nicht unter 80% des höchsten erreichten Netto-Inventarwertes („Garantiewert“)²⁾ sinkt. Zur Sicherstellung des Garantiewertes schließt die Verwaltungsgesellschaft einen Garantievertrag mit der Deutschen Bank AG, über deren Zweigniederlassung London („Garantiegeber“), zu Gunsten des Fondsvermögens. Sollte der Garantiewert nicht erreicht werden, wird der Garantiegeber den Differenzbetrag aus eigenen Mitteln in das Fondsvermögen einzahlen. Dabei wird der Garantiewert täglich ermittelt. Der Garantiewert entspricht 80% des höchsten Netto-Inventarwertes. Dadurch wird die Höhe der gegebenen Garantie auf jeweils 80% des höchsten Netto-Inventarwertes kontinuierlich nach oben nachgezogen.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Finanzprodukt handelt es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU)

2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Für das Finanzprodukt werden die folgenden Angaben gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor gemacht: Das Portfoliomanagement berücksichtigte bei diesem Finanzprodukt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da mit dem Produkt (wie oben angegeben) keine ESG- und/oder nachhaltige Anlagepolitik verfolgt wurden.

1) Weitere Informationen zur Anlagepolitik und zu der Wertsicherungsstrategie sind den Angaben im Verkaufsprospekt zu entnehmen.

2) Weitere Informationen zum exakten Garantieumfang sind den Angaben im Verkaufsprospekt zu entnehmen.

Jahresabschluss

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Finanzsektor	838.939,89	3,34
Informationstechnologie	790.120,14	3,14
Grundstoffe	504.479,88	2,00
Dauerhafte Konsumgüter	494.657,91	1,96
Gesundheitswesen	488.150,74	1,94
Energie	444.909,30	1,77
Industrien	443.615,09	1,76
Kommunikationsdienste	119.606,07	0,48
Hauptverbrauchsgüter	115.461,18	0,46
Versorger	96.365,89	0,38
Sonstige	36.157,18	0,14
Summe Aktien:	4.372.463,27	17,37
2. Anleihen (Emittenten):		
Institute	760.584,64	3,03
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	707.047,00	2,81
Unternehmen	605.113,00	2,40
Sonstige öffentliche Stellen	595.017,30	2,36
Zentralregierungen	81.295,00	0,32
Summe Anleihen:	2.749.056,94	10,92
3. Investmentanteile:		
Rentenfonds	6.947.532,58	27,59
Indexfonds	4.368.846,86	17,35
Aktienfonds	200.790,00	0,80
Sonstige Fonds	6.158.237,32	24,46
Summe Investmentanteile:	17.675.406,76	70,20
4. Derivate	32.815,22	0,13
5. Bankguthaben	348.509,27	1,38
6. Sonstige Vermögensgegenstände	24.751,17	0,10
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-26.339,24	-0,10
III. Fondsvermögen	25.176.663,39	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						7.121.520,21	28,29	
Aktien								
Cie Financière Richemont Reg. (CH0210483332)	Stück	456	642	1.587	CHF	121,3500	56.258,24	0,22
Air Liquide (FR0000120073)	Stück	516	2.414	1.898	EUR	134,0000	69.144,00	0,27
Allianz (DE0008404005)	Stück	678	2.391	2.616	EUR	201,5000	136.617,00	0,54
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	256	603	1.119	EUR	507,9000	130.022,40	0,52
AXA (FR0000120628)	Stück	4.347	13.953	16.691	EUR	26,2900	114.282,63	0,45
BMW Ord. (DE0005190003)	Stück	900	1.364	3.279	EUR	83,4200	75.078,00	0,30
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	1.433	2.244	5.204	EUR	53,6300	76.851,79	0,31
Brenntag (DE000A1DAHH0)	Stück	662	1.176	2.614	EUR	59,7800	39.574,36	0,16
Capgemini (FR0000125338)	Stück	285	583	298	EUR	156,4500	44.588,25	0,18
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück	1.517	2.336	5.505	EUR	45,9650	69.728,91	0,28
CRH (IE0001827041)	Stück	1.494	2.242	5.318	EUR	37,0100	55.292,94	0,22
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	372	606	1.348	EUR	161,6500	60.133,80	0,24
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	1.119	1.578	4.300	EUR	35,2700	39.467,13	0,16
ENEL (IT0003128367)	Stück	9.510	14.505	34.129	EUR	5,0780	48.291,78	0,19
EssilorLuxottica (FR0000121667)	Stück	367	516	1.258	EUR	170,0000	62.390,00	0,25
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück	1.452	1.906	4.864	EUR	28,5400	41.440,08	0,16
ING Groep (NL0011821202)	Stück	6.311	9.222	33.930	EUR	11,4460	72.235,71	0,29
Linde (IE00BZ12WP82)	Stück	394	654	1.490	EUR	305,6500	120.426,10	0,48
L'Oréal (FR0000120321)	Stück	143	294	151	EUR	336,8000	48.162,40	0,19
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	197	345	761	EUR	689,7000	135.870,90	0,54
Mercedes-Benz Group (DE0007100000)	Stück	1.479	2.309	2.870	EUR	61,4700	90.914,13	0,36
Merck (DE0006599905)	Stück	339	541	1.248	EUR	181,3000	61.460,70	0,24
SAP (DE0007164600)	Stück	480	669	1.682	EUR	96,2300	46.190,40	0,18
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	617	927	2.234	EUR	132,2400	81.592,08	0,32
Smurfit Kappa (IE00B1RR8406)	Stück	1.214	1.818	4.345	EUR	34,8400	42.295,76	0,17
Symrise (DE000SYM9999)	Stück	524	600	76	EUR	101,5500	53.212,20	0,21
Téléperformance (FR0000051807)	Stück	169	425	256	EUR	223,7000	37.805,30	0,15
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	3.628	6.922	14.349	EUR	59,1000	214.414,80	0,85
Universal Music Group (NL0015000IY2)	Stück	2.173	3.095	7.767	EUR	22,6400	49.196,72	0,20
VINCI (FR0000125486)	Stück	468	721	1.698	EUR	93,5700	43.790,76	0,17
Vivendi (FR0000127771)	Stück	7.825	21.365	13.540	EUR	8,9980	70.409,35	0,28
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	469	965	496	GBP	112,3600	59.507,47	0,24
HSBC Holdings (GB0005405286)	Stück	10.670	49.222	38.552	GBP	5,1735	62.335,55	0,25
Accenture (IE00B4BNMY34)	Stück	165	360	195	USD	268,3800	41.564,39	0,17
Adobe (US00724F1012)	Stück	109	176	424	USD	337,5800	34.537,47	0,14
American Express Co. (US0258161092)	Stück	374	1.170	2.382	USD	147,3200	51.715,49	0,21
Applied Materials (US0382221051)	Stück	415	537	1.414	USD	97,1400	37.838,46	0,15
Baker Hughes Cl.A (US05722G1004)	Stück	1.844	2.811	6.869	USD	29,1800	50.504,90	0,20
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083)	Stück	567	3.898	3.331	USD	72,1000	38.371,22	0,15
Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010)	Stück	958	2.032	2.601	USD	40,5800	36.489,24	0,14
Cigna (US1255231003)	Stück	283	472	1.081	USD	330,7200	87.848,47	0,35
CVS Health (US1266501006)	Stück	545	2.747	2.202	USD	93,4500	47.803,88	0,19
Enbridge (CA29250N1050)	Stück	1.182	2.686	1.504	USD	39,2700	43.567,81	0,17
Eversource Energy (US30040W1080)	Stück	602	926	324	USD	85,0800	48.074,11	0,19
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	504	2.505	2.001	USD	133,2200	63.021,29	0,25
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	772	1.360	588	USD	110,8200	80.301,33	0,32
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	523	1.175	2.836	USD	241,0100	118.310,71	0,47
Motorola Solutions (US6200763075)	Stück	187	200	13	USD	258,8100	45.426,57	0,18
Newmont (US6516391066)	Stück	1.133	1.500	4.574	USD	47,3600	50.365,01	0,20
Norfolk Southern Corp. (US6558441084)	Stück	248	392	917	USD	248,2100	57.777,44	0,23
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	512	1.030	2.873	USD	146,0300	70.177,74	0,28
PepsiCo (US7134481081)	Stück	394	667	1.473	USD	181,9800	67.298,78	0,27
PNC Financial Services Group (US6934751057)	Stück	446	795	1.793	USD	157,8300	66.071,13	0,26
ProLogis (US74340W1036)	Stück	338	587	2.304	USD	113,9700	36.157,18	0,14
Prudential Financial (US7443201022)	Stück	1.058	1.729	4.143	USD	99,8800	99.186,26	0,39
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	396	895	499	USD	109,8400	40.826,58	0,16
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	2.747	4.615	10.951	USD	52,9100	136.421,79	0,54
TE Connectivity Reg (CH0102993182)	Stück	453	759	1.715	USD	115,6400	49.169,25	0,20
The Home Depot (US4370761029)	Stück	454	781	1.208	USD	320,4100	136.536,64	0,54
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	461	661	1.316	USD	208,0600	90.027,84	0,36
W.W. Grainger (US3848021040)	Stück	140	226	530	USD	562,2200	73.879,11	0,29
Wheaton Precious Metals (CA9628791027)	Stück	3.054	3.500	4.243	USD	39,6800	113.743,87	0,45
Verzinsliche Wertpapiere								
0,8750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 22/14.01.29 (XS2430998893)	EUR	100	300	200	%	83,7780	83.778,00	0,33

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
0,1250 % Banco Santander 19/04.06.30 PF MTN (ES0413900574)	EUR	100			% 78,1380	78.138,00	0,31
1,1250 % Barclays Bank 21/22.03.31 MTN (XS2321466133)	EUR	100			% 85,2170	85.217,00	0,34
2,7500 % BNP Paribas 22/25.07.2028 MTN (FR001400AKP6)	EUR	100	100		% 92,7930	92.793,00	0,37
1,5000 % Citigroup 18/24.07.26 MTN (XS1859010685) ..	EUR	100			% 93,6420	93.642,00	0,37
0,2000 % Coca-Cola Europacific Partners 20/02.12.28 (XS2264977146)	EUR	100			% 81,5170	81.517,00	0,32
0,7500 % Deutsche Bank 21/17.02.27 MTN (DE000DL19VT2)	EUR	100			% 87,2780	87.278,00	0,35
0,7500 % E.ON 20/18.12.30 MTN (XS2103014457)	EUR	100			% 78,8650	78.865,00	0,31
1,0000 % E.ON International Finance 17/13.04.25 MTN (XS1595704872)	EUR	100		100	% 94,9360	94.936,00	0,38
3,3750 % ENI 20/Und. (XS2242931603)	EUR	100			% 83,2740	83.274,00	0,33
2,8750 % Infineon Technologies 19/Und. (XS2056730323)	EUR	100		100	% 93,3670	93.367,00	0,37
1,0000 % ING Groep 19/13.11.30 (XS2079079799)	EUR	100			% 88,2330	88.233,00	0,35
1,2500 % Intl. Distributions Svcs. 19/08.10.26 (XS2063268754)	EUR	100			% 88,8490	88.849,00	0,35
0,2000 % Ireland 20/18.10.30 (IE00BKFCV899)	EUR	100		100	% 81,2950	81.295,00	0,32
0,5000 % Lloyds Banking Group 19/12.11.25 MTN (XS2078918781)	EUR	100		100	% 93,4800	93.480,00	0,37
4,3750 % Mapfre 17/31.03.47 (ES0224244089)	EUR	100			% 94,4440	94.444,00	0,38
1,0000 % Optus Finance 19/20.06.29 MTN (XS2013539635)	EUR	100			% 81,4320	81.432,00	0,32
0,3750 % ProLogis Euro Finance 20/06.02.28 (XS2112475509)	EUR	100			% 83,0800	83.080,00	0,33
2,1250 % Royal Bank of Canada 22/26.04.29 MTN (XS2472603740)	EUR	100	100		% 89,3920	89.392,00	0,36
2,3750 % Signify 20/11.05.27 (XS2128499105)	EUR	100			% 94,0830	94.083,00	0,37
0,5000 % Smurfit Kappa Treasury 21/22.09.29 (XS2388182573)	EUR	100			% 77,8000	77.800,00	0,31
0,8750 % Societe Generale 20/22.09.28 MTN (FR0013536661)	EUR	100			% 84,9920	84.992,00	0,34
0,6250 % Unibail-Rodamco-Westfield 20/04.05.27 MTN (FR0014000UC8)	EUR	100			% 85,1580	85.158,00	0,34
0,3250 % UniCredit 21/19.01.26 MTN (XS2289133915) ..	EUR	100			% 88,9750	88.975,00	0,35
1,5000 % European Investment Bank (EIB) 17/26.01.24 MTN (XS1555330999)	NOK	750		750	% 98,1470	70.021,64	0,28
1,7500 % Norway 17/17.02.27 (NO0010786288)	NOK	665		2.250	% 95,0490	60.126,12	0,24
2,1250 % US Treasury 17/30.09.24 (US9128282Y56) ..	USD	100	100		% 96,0723	90.174,84	0,36
3,1250 % US Treasury 18/15.11.28 (US9128285M81) ..	USD	100	100		% 95,6250	89.755,02	0,36
1,3750 % US Treasury 19/31.08.26 (US912828YD60) ..	USD	100			% 90,8594	85.281,94	0,34
1,7500 % US Treasury 19/31.12.24 (US912828YY08) ..	USD	200	200	500	% 95,0391	178.410,11	0,71
3,1250 % Wi Treasury Sec. 22/15.08.2025 (US91282CFE66)	USD	100	100		% 97,2383	91.269,27	0,36
Sonstige Beteiligungswertpapiere							
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	170	296	655	CHF 292,0000	50.467,67	0,20
Investmentanteile						17.675.406,76	70,20
Gruppeneigene Investmentanteile						16.508.651,13	65,57
DWS ESG Euro Money Market Fund (LU0225880524) (0,100%)	Stück	28.612	42.742	21.409	EUR 99,3000	2.841.171,60	11,28
DWS Floating Rate Notes IC (LU1534073041) (0,200%) ..	Stück	34.075	60.586	35.145	EUR 83,4100	2.842.195,75	11,29
DWS Global Emerging Markets Balanced ID (LU0575334395) (0,850%)	Stück	4.250	8.293	17.733	EUR 113,1200	480.760,00	1,91
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC (LU0099730524) (0,160%)	Stück	207	299	145	EUR 13.701,9600	2.836.305,72	11,27
DWS Institutional Pension Flex Yield (LU0224902659) (0,100%)	Stück	257	446	254	EUR 11.074,2900	2.846.092,53	11,30
DWS Institutional Pension Floating Yield IC (LU0193172185) (0,050%)	Stück	109	109		EUR 11.552,7000	1.259.244,30	5,00
Xtrackers II EUR Overnight Rate Swap UCITS ETF 1C (LU0290358497) (0,020%)	Stück	21.022	55.480	39.982	EUR 135,1000	2.840.072,20	11,28
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C (IE00BFMNHK08) (0,100%)	Stück	10.502	21.058	46.056	EUR 23,9700	251.732,94	1,00
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C (IE00BG36TC12) (0,100%)	Stück	4.929	5.948	13.679	EUR 16,4780	81.220,06	0,32
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C (IE00BFMNP542) (0,050%)	Stück	6.241	12.328	26.617	EUR 36,8300	229.856,03	0,91

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Gruppenfremde Investmentanteile						1.166.755,63	4,63	
AIS-AMUND.MSCI EM ASIA SRI U.E.D. USD Dist. (LU2300294589) (0,250%)	Stück	6.000	6.000		EUR	33,4650	200.790,00	0,80
AIS-AMUNDI MSCI Emerging ESG Leaders ETF (LU2109787551) (0,100%)	Stück	14.075	43.809	29.734	EUR	47,4550	667.929,13	2,65
iShares II-EUR High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF (IE00BKLC5874) (0,250%)	Stück	21.361	66.699	102.291	EUR	4,2990	91.830,94	0,36
iShares IV PLC - iShares MSCI Japan SRI UCITS ETF (IE00BYX8XC17) (0,200%)	Stück	36.707	93.144	147.437	USD	5,9850	206.205,56	0,82
Summe Wertpapiervermögen						24.796.926,97	98,49	
Derivate								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						32.815,22	0,13	
Aktienindex-Terminkontrakte								
S&P500 EMINI MAR 23 (CME) USD	Stück	-50				9.218,45	0,04	
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Put S&P 500 Index 06/2023 Strike 3600,00 (USS)	Stück	200			USD	125,7000	23.596,77	0,09
Bankguthaben						348.509,27	1,38	
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	258.809,92			%	100	258.809,92	1,03
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	9.223,90			%	100	9.223,90	0,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Kanadische Dollar	CAD	2.800,33			%	100	1.939,96	0,01
Schweizer Franken	CHF	28.739,52			%	100	29.218,71	0,12
Britische Pfund	GBP	37.759,88			%	100	42.640,03	0,17
Japanische Yen	JPY	94.000,00			%	100	667,87	0,00
US Dollar	USD	6.401,86			%	100	6.008,88	0,02
Sonstige Vermögensgegenstände						24.751,17	0,10	
Zinsansprüche	EUR	22.855,65			%	100	22.855,65	0,09
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	1.584,94			%	100	1.584,94	0,01
Sonstige Ansprüche	EUR	310,58			%	100	310,58	0,00
Summe der Vermögensgegenstände ¹⁾						25.203.002,63	100,10	
Sonstige Verbindlichkeiten						-26.339,24	-0,10	
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-25.205,46			%	100	-25.205,46	-0,10
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-1.133,78			%	100	-1.133,78	0,00
Fondsvermögen						25.176.663,39	100,00	
Anteilwert						106,00		
Umlaufende Anteile						237.526,500		

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

25% STOXX Eurozone 50 (Net Return), 20% S&P 500 Index, 20% Markit iBoxx Euro Corporate Index, 10% 100 % MSCI Emerging Markets TR Index, 10% TOPIX, 5% JP Morgan EMU Government Bond 1-10 Year Index, 5% JP Morgan Global EMBI Index, 5% Refinitiv Euro Short ESTR Rate

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	16,403
größter potenzieller Risikobetrag	%	105,145
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	34,507

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 387.436,14.

Marktschlüssel

Terminbörsen

CME	=	Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)
USX	=	American Stock Options Exchange

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Kanadische Dollar	CAD	1,443500	=	EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,983600	=	EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,435750	=	EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,885550	=	EUR	1
Japanische Yen	JPY	140,745000	=	EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	10,512500	=	EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	11,131300	=	EUR	1
US Dollar	USD	1,065400	=	EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge

1. Dividenden (vor Quellensteuer)	EUR	92.198,96
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	39.953,26
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	2.878,05
4. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	11.797,76
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	966,89
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	966,89
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-12.838,04
7. Sonstige Erträge	EUR	307,80
Summe der Erträge	EUR	135.264,68

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagen- verzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen	EUR	-3.296,95
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-297,24
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-314.297,31
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-314.297,31
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.338,67
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-318,38
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-29,76
Taxe d'Abonnement	EUR	-2.990,53
Summe der Aufwendungen	EUR	-320.932,93

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-185.668,25
--	------------	--------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.063.973,53
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.381.667,52

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	682.306,01
--	------------	-------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	496.637,76
---	------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-3.857.097,22
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-316.897,62

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-4.173.994,84
---	------------	----------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-3.677.357,08
--	------------	----------------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,22% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,001% des durchschnittlichen Fondsvolumens an.

Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene des Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf 1,32%.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 20.406,07.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	37.198.071,62
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-8.547.529,76
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-8.547.529,76
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	203.478,61
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-3.677.357,08
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-3.857.097,22
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-316.897,62

II. Wert des Fondsvermögens am Ende

des Geschäftsjahres	EUR	25.176.663,39
----------------------------------	------------	----------------------

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	2.063.973,53
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	1.978.121,99
Finanztermingeschäften	EUR	63.932,85
Devisen(termin)geschäften	EUR	21.918,69

Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	-1.381.667,52
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-1.189.330,90
Finanztermingeschäften	EUR	-190.435,21
Devisen(termin)geschäften	EUR	-1.901,41

Nettoveränderung der nichtrealisierten

Gewinne/Verluste	EUR	-4.173.994,84
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-4.235.486,91
Optionsgeschäften	EUR	3.835,40
Finanztermingeschäften	EUR	57.998,75
Devisen(termin)geschäften	EUR	-342,08

Unter Optionsgeschäften können Ergebnisse aus Optionsscheinen enthalten sein.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	25.176.663,39	106,00
2021	37.198.071,62	118,17
2020	47.925.152,76	107,26

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,65 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 615 293,82 EUR.

**An die Anteilinhaber des
Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxembourg**

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt) („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutender Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt) zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 21. April 2023

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Mirco Lehmann

Ergänzende Angaben

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeiter zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Mitarbeitervergütung setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernserfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2022 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Mitarbeitervergütung an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Mitarbeiterebene gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2022

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2022 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2023 für das Geschäftsjahr 2022 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2022 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 76,25% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2022¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	152
Gesamtvergütung ²⁾	EUR 21.279.765
Fixe Vergütung	EUR 18.301.194
Variable Vergütung	EUR 2.978.570
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR 1.454.400
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 0
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1.248.758

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	-	-	-
in % des Fondsvermögens	-	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

9. Name

Bruttovolumen
offene Geschäfte

Sitzstaat

10. Name

Bruttovolumen
offene Geschäfte

Sitzstaat

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig,
zentrale Gegenpartei)

-	-	-
---	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag

1 Tag bis 1 Woche

1 Woche bis 1 Monat

1 bis 3 Monate

3 Monate bis 1 Jahr

über 1 Jahr

unbefristet

-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Bankguthaben

Schuldverschreibungen

Aktien

Sonstige

Art(en):			
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden – Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditiv und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.

Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/ Teilfonds.

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Währung(en):	6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
	-	-	-

	7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)		
	unter 1 Tag	-	-
	1 Tag bis 1 Woche	-	-
	1 Woche bis 1 Monat	-	-
	1 bis 3 Monate	-	-
	3 Monate bis 1 Jahr	-	-
	über 1 Jahr	-	-
	unbefristet	-	-

	8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *		
	Ertragsanteil des Fonds		
	absolut	730,15	-
	in % der Bruttoerträge	67,00	-
Kostenanteil des Fonds		-	-

	Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
	absolut	358,56	-
	in % der Bruttoerträge	33,00	-
	Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-

	Ertragsanteil Dritter		
	absolut	-	-
	in % der Bruttoerträge	-	-
	Kostenanteil Dritter	-	-

Sofern der (Teil-)Fonds Wertpapierleihegeschäfte durchgeführt hat, zahlt der (Teil-)Fonds 33% der Bruttoerträge aus Wertpapierleihegeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft und behält 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften ein. Von den 33% behält die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben ein und zahlt die direkten Kosten (z.B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierleihegeschäften gezahlt.

Für einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte (sofern zulässig), d.h. solche, die nicht der Anlage von im Rahmen eines Wertpapierleihe- oder Pensionsgeschäftes entgegengenommen Barsicherheiten dienen, behält der jeweilige (Teil-)Fonds 100% der Bruttoerträge ein, abzüglich der Transaktionskosten, die der (Teil-)Fonds als direkte Kosten an einen externen Dienstleister zahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der DWS Investment GmbH.

Sofern der (Teil-)Fonds Pensionsgeschäfte durchgeführt hat, handelt es sich dabei derzeit nur um einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte, nicht um andere (umgekehrte) Pensionsgeschäfte. Wenn von der Möglichkeit der Nutzung anderer (umgekehrter) Pensionsgeschäfte Gebrauch gemacht werden soll, wird der Verkaufsprospekt entsprechend angepasst. Der (Teil-)Fonds wird dann bis zu 33% der Bruttoerträge aus (umgekehrten) Pensionsgeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft zahlen und mindestens 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften einbehalten. Von den bis zu 33% wird die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben einbehalten und die direkten Kosten (z.B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister zahlen. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von (umgekehrten) Pensionsgeschäften gezahlt werden.

absolut	9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
			-

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Summe

Anteil

10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

	-
	-

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
2. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
3. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
4. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
5. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
6. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
7. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
8. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
9. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
10. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
--------	---

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	-	-	-
1. Name			
verwahrter Betrag absolut			

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung, Transferstelle, Registerstelle und Hauptvertriebsstelle

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2022: 365,1 Mio. Euro vor
Gewinnverwendung

Aufsichtsrat

Claire Peel
Vorsitzende
DWS Management GmbH,
Frankfurt am Main

Manfred Bauer
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp (bis zum 31.12.2022)
Frankfurt am Main

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Frank Rückbrodt
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Vorstand

Nathalie Bausch
Vorsitzende
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Leif Bjurström
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Barbara Schots
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Garantiegeber

Deutsche Bank AG
Zweigniederlassung London
Winchester Hous, 1 Great Winchester Street
UK - London EC2N 2DB
Großbritannien

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle*

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,
siehe Verkaufsprospekt

Stand: 1.3.2023

DWS Investment S.A.

2, Boulevard Konrad Adenauer

L-1115 Luxemburg

Tel.: +352 4 21 01-1

Fax: +352 4 21 01-9 00